

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN FÜR GESCHÄFTSKUNDEN

Artikel 1 - Begriffsbestimmungen

In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten die folgenden Definitionen:

- a. Vertrag: ein Vertrag, bei dem der Kunde ein Produkt im Rahmen eines Fernabsatzvertrags erwirbt und bei dem dieses Produkt vom Unternehmer oder von einem Dritten auf der Grundlage eines Vertrags zwischen diesem Dritten und dem Unternehmer geliefert wird;
- b. Allgemeine Geschäftsbedingungen: diese allgemeinen Geschäftsbedingungen, wie sie auf der Website des Unternehmers veröffentlicht sind;
- c. Rücktrittsfrist: die Frist, innerhalb derer der Kunde sein Rücktrittsrecht ausüben kann;
- d. Kunde: die natürliche oder juristische Person, die in Ausübung ihres Berufs oder Unternehmens handelt;
- e. Digitale Inhalte: Daten, die in digitaler Form erstellt und geliefert werden;
- f. Dauerhafter Datenträger: jedes Mittel – einschließlich E-Mail -, das es dem Kunden oder Unternehmer ermöglicht, an ihn persönlich gerichtete Informationen so zu speichern, dass sie für einen dem Zweck der Information angemessenen Zeitraum abgerufen oder verwendet werden können, und das die unveränderte Wiedergabe der gespeicherten Informationen ermöglicht;
- g. Widerrufsrecht: Möglichkeit des Kunden, innerhalb der Bedenkzeit auf den Fernabsatzvertrag zu verzichten;
- h. Unternehmer: Easyly, das eine breite Palette validierter Heimtests (in vielen Fällen mit medizinischer Interpretation und Beratung) anbietet; Easyly ist NEN 7510 / 7512/ 7513 – zertifiziert.
- i. Fernabsatzvertrag: ein Vertrag, der zwischen dem Gewerbetreibenden und dem Kunden im Rahmen eines organisierten Systems für den Fernabsatz von Produkten und/oder digitalen Inhalten geschlossen wird, wobei bis zum Abschluss des Vertrags allein oder gemeinsam eine oder mehrere Techniken der Fernkommunikation genutzt werden;
- j. Konto: das vom Unternehmer (konkret: dem Arzt des Unternehmers) im Namen des Kunden geführte Konto (oder Ergebnis-Dashboard) zur Bereitstellung von Testinformationen oder enthält vom Kunden bereitgestellte Informationen, nachdem der Kunde ein Produkt bestellt und sich registriert hat.
- k. Labor Mozand und Medizinische Laboratorien Dr. Stein & Collegae: die unabhängigen Laboratorien, mit denen der Unternehmer zum Zweck der medizinischen Tests zusammenarbeitet. Medizinische Laboratorien Lab stein ist DAKKS und ISO 15189 und 17025 zertifiziert.
Das Labor Mozand hat die ISO 15189 beantragt und die Dokumentenprüfung bereits bestanden.
Voraussichtliche Zulassung März 2023.
- l. Medizinischer Berater: ein in den Niederlanden registrierter medizinischer Fachmann BIG;

- m. Probe: eine Blut-, Urin-, Speichelprobe oder ein anderes Körpermaterial der Art, die das Labor benötigt, um die für das bestellte Produkt relevanten Tests durchzuführen.
- n. Abonnement: ein vom Kunden über die Website abgeschlossenes Abonnement, das angibt, dass der Kunde den Test regelmäßig erhalten möchte.

Artikel 2 - Anwendbarkeit

1. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jedes Angebot des Unternehmers und für jeden Fernabsatzvertrag, der zwischen dem Unternehmer und dem Kunden geschlossen wird.
2. Vor dem Abschluss des Fernabsatzvertrags wird der Text dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen dem Kunden zur Verfügung gestellt. Wenn dies nicht möglich ist, gibt der Unternehmer vor dem Abschluss des Fernabsatzvertrags an, auf welche Weise die allgemeinen Geschäftsbedingungen beim Unternehmer eingesehen werden können, und dass sie auf Wunsch des Kunden so schnell wie möglich kostenlos zugesandt werden.
Falls neben diesen Allgemeinen
3. Geschäftsbedingungen spezifische Produkt- oder Dienstleistungsbedingungen gelten, gelten diese entsprechend, und der Kunde kann sich im Falle widersprüchlicher Bedingungen immer auf die für ihn günstigste Bestimmung berufen.
4. Wenn eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu irgendeinem Zeitpunkt ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sind, bleiben der Vertrag und diese Geschäftsbedingungen im Übrigen in Kraft, und die betreffende Bestimmung wird unverzüglich im gegenseitigen Einvernehmen durch eine Bestimmung ersetzt, die dem Sinn der ursprünglichen Bestimmung so weit wie möglich nahe kommt.
5. Situationen, die in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht vorgesehen sind, sind "im Geiste" dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu beurteilen.
6. Unklarheiten über die Auslegung oder den Inhalt einer oder mehrerer Bestimmungen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen müssen "im Sinne" dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausgelegt werden.
7. Mit dem Kauf des Produkts über die Website bestätigt der Kunde, dass er mindestens 18 Jahre alt ist.
8. Das Labor wird das erhaltene Probenmaterial nur für die angeforderte Analyse verwenden. Dagegen kann das Labor anonymisiertes Probenmaterial zur Validierung/Verifizierung der Methode und als Kontrollmaterial innerhalb der Labordiagnostik zur Verifizierung der Ergebnisse verwenden. Mit der Zustimmung zu diesen Bedingungen erklärt sich der Kunde mit der anonymen Verwendung seiner Daten für die oben genannten Zwecke einverstanden.

Artikel 3 - Das Angebot

1. Entrepreneur bietet eine breite Palette validierter Heimtests an (oft zusammen mit medizinischer Interpretation und Beratung zu den Ergebnissen). Einige Heimtests können auch in Form eines Abonnements bestellt werden.
2. Ein Angebot, das besagt, dass ein Angebot gültig ist, solange der Vorrat reicht. Wenn ein Angebot eine begrenzte Gültigkeitsdauer hat oder an Bedingungen geknüpft ist, wird dies im Angebot ausdrücklich angegeben.
3. Das Angebot enthält eine vollständige und genaue Beschreibung des angebotenen Produkts. Die Beschreibung ist ausreichend detailliert, um dem Kunden eine angemessene Bewertung des Angebots zu ermöglichen. Wenn der Unternehmer Bilder verwendet, sind diese eine wahrheitsgetreue Darstellung des angebotenen Produkts.
4. Offensichtliche Irrtümer oder offensichtliche Fehler im Angebot binden den Unternehmer nicht.
5. Jedes Angebot enthält solche Informationen, dass es für den Kunden klar ist, welche Rechte und Pflichten mit der Annahme des Angebots verbunden sind.
6. Das Produkt ist vorbehaltlich der Verfügbarkeit. Wenn das Produkt nicht verfügbar ist, wird der Kunde so schnell wie möglich informiert werden. Der Kunde hat die Möglichkeit, die Bestellung zu stornieren und eine vollständige Rückerstattung zu erhalten.
7. Über die Website ist es möglich, ein Abonnement für einen Test abzuschließen. Das Abonnement gilt für die vereinbarte Häufigkeit (alle 3 oder 6 Monate) und ist auf unbestimmte Zeit gültig. Die Kündigung ist jederzeit über das persönliche Konto des Kunden möglich. Hier finden Sie unter der Rubrik "Abonnements" eine Option zur Kündigung des Abonnements.

Artikel 4 - Die Vereinbarung

- 1.
1. Der Vertrag kommt in dem Moment zustande, in dem der Kunde das Angebot annimmt und die darin festgelegten Bedingungen erfüllt.
2. Mit der Zustimmung zu diesem Vertrag erklärt sich der Kunde auch mit dem Gesetz über den ärztlichen Behandlungsvertrag (WGBO) einverstanden. Dieses Gesetz bildet die Grundlage für ein Arzt-Patienten-Verhältnis und einen sogenannten Behandlungsvertrag.
3. Hat der Kunde das Angebot auf elektronischem Wege angenommen, wird der Unternehmer den Zugang der Annahme des Angebotes unverzüglich auf elektronischem Wege bestätigen. Solange der Eingang dieser Annahme vom Unternehmer nicht bestätigt wurde, kann der Kunde den Vertrag auflösen.
4. Wird der Vertrag auf elektronischem Wege geschlossen, hat der Unternehmer geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der elektronischen Datenübertragung zu treffen und eine sichere Webumgebung zu gewährleisten. Wenn der Kunde elektronisch bezahlen kann, wird der Unternehmer angemessene Sicherheitsmaßnahmen ergreifen.

5. Der Unternehmer kann sich – innerhalb des gesetzlichen Rahmens – darüber informieren, ob der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann, sowie über all jene Tatsachen und Faktoren, die für einen verantwortungsvollen Abschluss des Fernabsatzvertrags wichtig sind. Hat der Unternehmer aufgrund dieser Untersuchung gute Gründe, den Vertrag nicht abzuschließen, ist er berechtigt, einen Auftrag oder eine Anfrage unter Angabe von Gründen abzulehnen oder die Ausführung an besondere Bedingungen zu knüpfen.
6. Jeder Vertrag wird unter der aufschiebenden Bedingung der ausreichenden Verfügbarkeit der betreffenden Produkte geschlossen.
7. Der Unternehmer hat spätestens bei der Lieferung des Produkts an den Kunden die folgenden Informationen schriftlich oder in einer Weise, dass sie vom Kunden auf einem dauerhaften Datenträger zugänglich gespeichert werden können, zu übermitteln:
 - die E-Mail-Adresse des Unternehmers, an die der Kunde Beschwerden richten kann;
 - die Bedingungen und die Art und Weise, in der der Kunde von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen kann, oder eine klare Aussage über den Ausschluss des Widerrufsrechts;
 - die Informationen über die Verwendung des Produkts und die Garantien nach dem Kauf;
 - der Preis umfasst alle Steuern auf das Produkt sowie die Lieferung des Produkts an den Kunden sowie die Erbringung von Testdienstleistungen durch das Labor und die Bereitstellung von Testinformationen. Wenn der Kunde das Produkt von einer Apotheke oder einem Einzelhändler erwirbt, ist der vom Kunden an diese Partei für das Produkt gezahlte Preis auch der Preis für die Testleistungen des Labors und die Bereitstellung des Testergebnisses an den Kunden;
 - falls der Kunde ein Widerrufsrecht hat, ein Formular zur Ausübung des Widerrufsrechts.

Artikel 5 - Recht auf Widerruf

1. Beim Kauf eines Produkts hat der Kunde die Möglichkeit, den Vertrag ohne Angabe von Gründen 14 Tage lang aufzulösen. Diese Bedenkzeit beginnt am Tag nach dem Erhalt des Produkts durch den Kunden oder einen vom Kunden im Voraus benannten und dem Unternehmer bekannt gegebenen Vertreter.
2. Während der Bedenkzeit wird der Kunde das Produkt und seine Verpackung sorgfältig behandeln. Er wird das Produkt nur soweit auspacken, wie es zur Beurteilung der Frage, ob er das Produkt behalten möchte, erforderlich ist. Macht er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, sendet er das Produkt mit allem gelieferten Zubehör und – wenn möglich – im Originalzustand und in der Originalverpackung an den Unternehmer zurück, und zwar gemäß den angemessenen und klaren Anweisungen des Unternehmers. Dabei gilt der Grundsatz, dass der Kunde das Produkt nur so behandeln und prüfen darf, wie er es in einem Geschäft tun dürfte.
3. Möchte der Kunde von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen, muss er dies dem Unternehmer innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware mitteilen. Der Kunde muss dies durch eine E-Mail an den

Kundendienst mitteilen. Nachdem der Kunde seinen Wunsch geäußert hat, von seinem Widerrufsrecht Gebrauch zu machen, muss er das Produkt innerhalb von 14 Tagen zurücksenden. Das Rückgabeformular (das von der Website heruntergeladen werden kann) ist obligatorisch. Der Kunde muss nachweisen, dass die gelieferte Ware rechtzeitig zurückgeschickt wurde, z. B. durch einen Versandnachweis. Der Kunde trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Ware.

4. Hat der Kunde seinen Wunsch, von seinem Widerrufsrecht Gebrauch zu machen, nicht geäußert oder hat er das Produkt nach Ablauf der in den Absätzen 1 und 3 genannten Fristen nicht an den Unternehmer zurückgeschickt, so ist der Kauf eine Tatsache.

Artikel 6 - Pflichten des Unternehmers im Falle des Rücktritts

1. Ermöglicht der Unternehmer die Mitteilung des Widerrufs durch den Kunden auf elektronischem Wege, wird er unverzüglich nach Erhalt dieser Mitteilung eine Empfangsbestätigung versenden.
2. Der Unternehmer erstattet alle vom Kunden bereits geleisteten Zahlungen einschließlich der vom Unternehmer für die Rücksendung der Ware berechneten Lieferkosten unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach dem Tag, an dem der Kunde ihm den Widerruf mitteilt.
3. Für die Rückzahlung verwendet der Unternehmer dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde verwendet hat, es sei denn, mit dem Kunden wurde ein anderes Zahlungsmittel vereinbart.
4. Hat der Kunde eine teurere Versandart als die günstigste Standardlieferung gewählt, muss der Unternehmer die Mehrkosten für die teurere Versandart nicht erstatten.

Artikel 7 - Ausschluss des Widerrufsrechts

Der Unternehmer ist vom Widerrufsrecht ausgeschlossen:

- Produkte, die nach Kundenspezifikationen hergestellt werden, die nicht vorgefertigt sind und die auf der Grundlage einer individuellen Wahl oder Entscheidung des Kunden hergestellt werden oder die eindeutig für eine bestimmte Person bestimmt sind;
- Produkte, die schnell verderben oder eine begrenzte Haltbarkeit haben;
- Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind und deren Versiegelung nach der Lieferung aufgebrochen wurde;
- Produkte, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nach der Lieferung unwiderruflich mit anderen Produkten vermischt werden.

Artikel 8 - Der Preis

1. Während der im Angebot genannten Gültigkeitsdauer werden die Preise der angebotenen Produkte nicht erhöht, außer bei Preisänderungen aufgrund von Änderungen der Mehrwertsteuersätze.

2. Abweichend vom vorigen Absatz kann der Unternehmer Produkte, deren Preise Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegen, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, zu variablen Preisen anbieten. Dieser Zusammenhang mit Schwankungen und die Tatsache, dass es sich bei den genannten Preisen um Richtpreise handelt, sind im Angebot zu erwähnen.
3. Die im Angebot der Produkte angegebenen Preise enthalten die Mehrwertsteuer und die Versandkosten, wenn dies im Angebot angegeben ist. Für den Versand in Länder außerhalb der Niederlande wird ein Zuschlag auf die Versandkosten erhoben.

Artikel 9 - Einhaltung der Vorschriften

1. Der Unternehmer garantiert, dass die Produkte dem Vertrag, den im Angebot angegebenen Spezifikationen, den angemessenen Anforderungen an die Zuverlässigkeit und/oder Verwendbarkeit und den zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden gesetzlichen Bestimmungen und/oder behördlichen Vorschriften entsprechen.
2. Eine zusätzliche Garantie des Unternehmers oder seines Lieferanten schränkt niemals die gesetzlichen Rechte und Ansprüche ein, die der Kunde gegenüber dem Unternehmer auf der Grundlage des Vertrags geltend machen kann, wenn der Unternehmer seinen Teil des Vertrags nicht erfüllt hat.

Artikel 10 - Lieferung und Ausführung

- 1.
1. Die Produkte werden an die vom Kunden angegebene Adresse innerhalb von maximal 5 Werktagen nach der Auftragsbestätigung versandt. Der Ort der Lieferung ist die Adresse, die der Kunde dem Unternehmer mitgeteilt hat. Wenn sich der Lieferort nach dem Versand der Auftragsbestätigung ändert, wird das Produkt an die ursprüngliche Adresse geliefert.
2. Das Risiko der Beschädigung und/oder des Verlusts der Produkte liegt beim Unternehmer bis zum Zeitpunkt der Übergabe an den Kunden oder einen zuvor bestimmten und dem Unternehmer bekannt gegebenen Vertreter, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Die Risiken in Bezug auf das Produkt gehen auf den Kunden über, sobald das Produkt an die in der Auftragsbestätigung angegebene Lieferadresse geliefert wird.
3. Stellt sich nach Erhalt des Produkts heraus, dass ein falsches Produkt versandt wurde oder das Produkt beschädigt oder unvollständig ist, muss der Kunde den Kundendienst so schnell wie möglich per E-Mail oder telefonisch informieren. Dem Kunden wird so schnell wie möglich ein Ersatzprodukt zugesandt.
4. Verzögert sich die Lieferung oder kann eine Bestellung nicht oder nur teilweise ausgeführt werden, so wird der Kunde spätestens 10 Tage nach der Bestellung darüber informiert. In diesem Fall hat der Kunde das Recht, den Vertrag ohne Kosten aufzulösen. Nach der Auflösung wird der Unternehmer den vom Kunden gezahlten Betrag unverzüglich zurückerstatten.

5. Falls erforderlich, muss der Kunde den Test selbst mit dem beiliegenden medizinischen Antwortumschlag (Post NL) an das Labor schicken, in dem die Tests bearbeitet werden. Die Ergebnisse werden vom Leiter des Labors validiert.
6. Nach einem bestimmten Ergebnis kann ein Zertifikat ausgestellt werden.
7. Für jede Testkategorie können spezifische Ergebnisse gemeldet werden.
8. Der Unternehmer ist verpflichtet, alle im Rahmen der Vereinbarung erhaltenen vertraulichen Informationen geheim zu halten. Informationen gelten als vertraulich, wenn die andere Partei darauf hingewiesen hat oder wenn sich dies aus der Art der Informationen ergibt.
9. Wenn der Unternehmer aufgrund einer gesetzlichen Bestimmung oder einer gerichtlichen Entscheidung verpflichtet ist, vertrauliche Informationen an einen vom Gesetz oder vom zuständigen Gericht bezeichneten Dritten weiterzugeben, und der Unternehmer sich nicht auf ein gesetzliches oder vom zuständigen Gericht anerkanntes oder zugelassenes Zeugnisverweigerungsrecht berufen kann, ist der Unternehmer nicht zum Schadensersatz oder zur Entschädigung verpflichtet, und der Kunde ist nicht berechtigt, den Vertrag wegen des dadurch erlittenen oder zu erleidenden Schadens aufzulösen.
10. Wenn ein Abonnement abgeschlossen wurde, wird der Unternehmer den neuen Test auf der Grundlage der Häufigkeit (alle 3 oder 6 Monate) senden. Der Ort der Lieferung ist die Adresse, die der Kunde dem Unternehmer bei Abschluss des Abonnements mitgeteilt hat. Die Adresse kann im persönlichen Konto des Kunden (unter der Rubrik Abonnements) geändert werden.

Artikel 11 - Zahlung

1. Sofern nicht anders vereinbart, sind die vom Kunden geschuldeten Beträge innerhalb von 14 Arbeitstagen nach Beginn der in Artikel genannten Bedenkzeit zu zahlen.
2. Der Kunde ist niemals verpflichtet, mehr als 50 % im Voraus zu zahlen. Wenn eine Vorauszahlung vereinbart wurde, kann der Kunde keine Rechte in Bezug auf die Ausführung der betreffenden Bestellung oder Dienstleistung(en) geltend machen, bevor die vereinbarte Vorauszahlung geleistet wurde.
3. Der Kunde ist verpflichtet, den Unternehmer unverzüglich auf Unrichtigkeiten der angegebenen oder erwähnten Zahlungsdaten hinzuweisen.
4. Kommt der Kunde seiner Zahlungsverpflichtung(en) nicht rechtzeitig nach, so hat er, nachdem er vom Unternehmer über den Zahlungsverzug informiert wurde und der Unternehmer dem Kunden eine Frist von 14 Tagen eingeräumt hat, um seinen Zahlungsverpflichtungen noch nachzukommen, nach der Nichtzahlung innerhalb dieser 14-Tage-Frist die gesetzlichen Zinsen auf den fälligen Betrag zu zahlen und der Unternehmer hat das Recht, die ihm entstandenen außergerichtlichen Inkassokosten in Rechnung zu stellen.
5. Im Falle eines Abonnements werden die Kosten für den neuen Test einige Tage vor dem Versand des neuen Tests von der bei Abschluss des Abonnements bekannt gegebenen Kontonummer abgebucht.

Artikel 12 - Garantien und Haftung

1. Erhält der Kunde das Produkt per Post oder kauft er es im Geschäft, sollte er die beiliegende Gebrauchsanweisung und bei einigen Tests auch das online verfügbare Anleitungsvideo genau befolgen. Wenn der Kunde die beigefügte Gebrauchsanweisung und/oder das Anleitungsvideo nicht genau befolgt, kann der Unternehmer keine Haftung für die Ergebnisse übernehmen.
2. Um Testergebnisse zu erhalten, muss der Kunde ein Konto erstellt haben und die ID-Verifizierung im Konto abschließen. Eine fehlende Verifizierung des Kunden kann dazu führen, dass das Testergebnis nicht bearbeitet werden kann. Die Testergebnisse werden von einem der Ärzte von Easly überprüft. Da hierdurch ein gegenseitiges Behandlungsverhältnis zustande kommt, ist Easly gesetzlich verpflichtet, die Identität des Kunden zu überprüfen.
3. Der Kunde ist dafür verantwortlich, alle Testanweisungen zu befolgen. Der Unternehmer haftet in keinem Fall für falsch angewendete und damit unbrauchbare Tests und muss diese daher auch nicht erstatten.
4. Der Kunde darf das Benutzerkonto nicht duplizieren. Wenn der Kunde ein Konto anlegt, geht der Unternehmer davon aus, dass der Kunde die richtigen Kontaktdaten angibt. Nur dann hat der Kunde Zugang zu den persönlichen Testinformationen.
5. Es gibt keine Garantie dafür, dass die im Rahmen der Dienstleistungen durchgeführten Tests und die daraus resultierenden Testergebnisse aufgrund der Art der durchgeführten Tests zu 100% korrekt sind.
6. Die Garantiezeit des Unternehmers entspricht der Garantiezeit des Herstellers. Der Unternehmer ist jedoch niemals verantwortlich für die endgültige Eignung der Produkte für jede einzelne Anwendung durch den Kunden, noch für irgendeine Beratung hinsichtlich der Verwendung oder Anwendung der Produkte.
7. Die Garantie gilt nicht, wenn: der Kunde die gelieferten Produkte selbst repariert und/oder modifiziert hat oder sie von Dritten reparieren und/oder modifizieren ließ; die gelieferten Produkte anormalen Bedingungen ausgesetzt oder anderweitig unsorgfältig oder entgegen den Anweisungen des Unternehmers behandelt und/oder auf der Verpackung behandelt worden sind;
8. Der Kunde erkennt durch die Verwendung des Produkts an, dass die vom Unternehmer bereitgestellten Testergebnisse keine endgültige Diagnose darstellen. Alle Testergebnisse müssen für eine endgültige Interpretation von einem anerkannten Arzt überprüft werden.
9. Das Produkt darf nur in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung verwendet werden. Der Kunde verpflichtet sich außerdem, das Produkt nicht für den Weiterverkauf oder unter Verstoß gegen geltende lokale, nationale oder internationale Gesetze oder Vorschriften zu verwenden.
10. Weist der Kunde nach, dass er aufgrund eines Fehlers des Unternehmers einen Schaden erlitten hat, der bei sorgfältigem Handeln des Unternehmers vermieden worden wäre, haftet der Unternehmer nur für unmittelbare Schäden bis maximal zur Höhe des vereinbarten Betrags.
11. Unter direktem Schaden ist ausschließlich zu verstehen:

- die angemessenen Kosten für die Feststellung der Ursache und des Umfangs des Schadens, sofern sich die Feststellung auf einen Schaden im Sinne dieser Bedingungen bezieht;
 - alle angemessenen Kosten, die zur Feststellung der Nichterfüllung des Vertrags durch den Unternehmer entstanden sind, sofern diese Kosten dem Unternehmer zugerechnet werden können;
 - angemessene Kosten, die zur Vermeidung oder Begrenzung des Schadens entstanden sind, sofern der Kunde nachweist, dass diese Kosten zu einer Begrenzung des unmittelbaren Schadens im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen geführt haben.
12. Der Unternehmer haftet nicht für indirekte Schäden, einschließlich Folgeschäden, oder zufällige Schäden, einschließlich Schäden für Datenverlust, Rufschädigung, Gewinnverlust, Verlust des emotionalen Wohlbefindens, die durch die Testinformationen und/oder -ergebnisse verursacht werden, die sich aus dem vom Unternehmer angebotenen Produkt ergeben oder damit in Zusammenhang stehen, und/oder Schäden aufgrund von Informationen oder Ratschlägen, die der Unternehmer unverbindlich erteilt hat und deren Inhalt nicht ausdrücklich Bestandteil des Vertrags ist.
13. Die in Absatz 12 dieses Artikels festgelegte Haftungsbeschränkung gilt auch zugunsten von Dritten, die der Unternehmer mit der Ausführung des Auftrags beauftragt hat.
14. Der Unternehmer haftet nicht für die Beschädigung oder den Verlust von Waren während des Transports oder während des Postversands, unabhängig davon, ob der Transport oder der Versand durch den Unternehmer oder im Auftrag des Unternehmers oder Dritter erfolgt.
15. Der Unternehmer kann nicht haftbar gemacht werden für die Nichterfüllung einer Bestellung infolge höherer Gewalt, z. B. wenn die Lagerbestände erschöpft sind oder wenn Lieferanten nicht liefern, oder für die Nichterfüllung von Bestellungen infolge von Unfällen, Streiks, Feuer, Überschwemmungen usw. Diese Aufzählung ist nicht erschöpfend.

Artikel 13 - Datenschutzpolitik und Passwort

1. Die Datenschutz- und Cookie-Richtlinie wird vom Unternehmer auf der Website bereitgestellt.
2. Das vom Kunden für die Registrierung erstellte Passwort sollte vertraulich behandelt werden, nicht an andere weitergegeben und nur vom Kunden verwendet werden.
3. Wenn der Kunde vermutet, dass das Konto oder das Passwort einem Dritten bekannt ist, muss der Kunde den Unternehmer sofort informieren. Der Unternehmer haftet jedoch niemals, wenn diese Angaben einem Dritten bekannt sind oder von einem Dritten missbraucht werden.

Artikel 14 - Reklamationen

1. Beschwerden über die Erfüllung des Vertrages müssen innerhalb von 14 Tagen, nachdem der Kunde die Mängel entdeckt hat, vollständig und deutlich beschrieben, an den Unternehmer unter klantenservice@easily.nl gerichtet werden.

2. Beschwerden, die beim Unternehmer eingereicht werden, werden innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab dem Datum des Eingangs beantwortet. Erfordert eine Reklamation eine vorhersehbar längere Bearbeitungszeit, antwortet der Unternehmer innerhalb der 14-Tage-Frist mit einer Empfangsbestätigung und einem Hinweis darauf, wann der Kunde eine ausführlichere Antwort erwarten kann.
3. Eine Beschwerde setzt die Verpflichtungen des Unternehmers nicht aus, es sei denn, der Unternehmer gibt schriftlich etwas anderes an.
4. Wird eine Reklamation vom Unternehmer für berechtigt befunden, so ersetzt der Unternehmer das gelieferte Produkt kostenlos.

Artikel 15 - Streitigkeiten

1. Auf Verträge zwischen dem Unternehmer und dem Kunden, auf die sich diese allgemeinen Geschäftsbedingungen beziehen, ist ausschließlich niederländisches Recht anwendbar. Auch wenn der Kunde im Ausland wohnt.
2. Das Wiener Kaufrecht ist nicht anwendbar.
3. Sollten sich aus dem Vertrag Streitigkeiten ergeben, die nicht gütlich beigelegt werden können, so werden diese dem zuständigen Gericht des Bezirks vorgelegt, in dem der Unternehmer seinen Sitz hat. Der Unternehmer und der Kunde können vereinbaren, ihre Streitigkeiten durch eine verbindliche Beratung oder ein Schiedsverfahren beizulegen.

Artikel 16 - Geistiges Eigentum

1. Der Kunde erkennt ausdrücklich an, dass alle geistigen Eigentumsrechte an den dargestellten Informationen, Ankündigungen oder anderen Ausdrücken, die sich auf das Produkt beziehen, dem Unternehmer, den Lieferanten oder anderen Rechtsinhabern gehören.
2. Unter geistigen Eigentumsrechten versteht man Patent-, Urheber-, Marken-, Zeichnungs- und Modellrechte und/oder andere (geistige Eigentums-)Rechte, einschließlich Know-how, Methoden und Konzepte.
3. Dem Kunden und Dritten ist es untersagt, die in diesem Artikel beschriebenen geistigen Eigentumsrechte, wie z.B. die Vervielfältigung, ohne die ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens, seiner Lieferanten oder anderer Berechtigter zu nutzen, einschließlich der Vornahme von Änderungen.

Artikel 17 - Schlussbestimmungen

1. Die Informationen auf der Website des Unternehmers enthalten in keiner Weise medizinische Ratschläge oder Anweisungen, die es erlauben, eine Diagnose zu stellen oder eine medizinische

Behandlung zu beginnen oder zu überwachen. Wenn der Kunde Fragen zu einer bestimmten Diagnose oder Behandlung hat, sollte er einen Arzt, Hausarzt oder andere qualifizierte Fachleute konsultieren.

2. Zusätzliche oder von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bestimmungen dürfen nicht zum Nachteil des Kunden sein und müssen schriftlich oder in einer für den Kunden zugänglichen Weise festgehalten werden.